

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2007/2008

Ausgegeben am 24. April 2008

34. Stück

263. Curriculum für das Masterstudium Architektur an der Fakultät für Architektur der Universität Innsbruck
(Kundmachung laut folgender Anlage Seite 1 – 19)

Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Architektur vom 13. März 2008, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 17. April 2008:

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Z 10 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 87/2007 und des § 32 des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 3. Feber 2006, 16. Stück, Nr. 90, zuletzt geändert durch das Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. Feber 2008, 19. Stück, Nr. 185, wird verordnet:

Curriculum für das
Masterstudium Architektur
an der Fakultät für Architektur der Universität Innsbruck

§ 1 Qualifikationsprofil und Studienziele

- (1) Das Masterstudium Architektur ist der Gruppe der ingenieurwissenschaftlichen Studien zugeordnet.
- (2) Das Masterstudium dient
 - der Erweiterung und Vertiefung des im Bachelorstudium erworbenen Wissens und der Förderung einer selbstständigen, wissenschaftlich und künstlerisch fundierten individuellen Arbeitsweise;
 - der Ausbildung integrativen Denk- und Gestaltungsvermögens in Architektur und Konstruktion und dessen Verknüpfung mit Grundlagenwissen aus ausgewählten anderen Disziplinen.
- (3) Das Masterstudium ermöglicht
 - dem Prinzip der forschungsgeleiteten Lehre entsprechend die wissenschaftliche Vertiefung eines Schwerpunktthemas mit individuell wählbaren Varianten.
- (4) Das Masterstudium vermittelt Kernkompetenzen und vertieftes Fachwissen in Praxis und Theorie der Architektur unter Berücksichtigung künstlerischer, wissenschaftlicher technischer, sozialer, ökonomischer und ökologischer Aspekte.
- (5) Der Abschluss des Masterstudiums Architektur an der Universität Innsbruck qualifiziert
 - zur leitenden und verantwortungsvollen Durchführung von Projekten in Architektur, Städtebau und ihr verwandter Disziplinen,
 - zur selbstständigen Führung eines Architektur- oder Städtebaubüros,
 - zur Teilnahme an öffentlich ausgeschriebenen baukünstlerischen Wettbewerben,
 - zur selbstständigen und/oder leitenden Mitarbeit in einem Architektur- oder Planungsbüro, der öffentlichen Verwaltung, Bau- und Planungsabteilungen von Unternehmen, der Bauindustrie,
 - zur Ausübung von Projektentwicklungs- und Consultingaufgaben,
 - zur Ausübung von Tätigkeiten in den Bereichen Architektur und Medien, Architekturpublizistik, Architekturtheorie, Architekturkritik, u.a.,
 - zur Tätigkeit in neuen, im Kontext der Informationsgesellschaft entstehenden Gestaltungsdisziplinen,

- zu Lehre und Forschung an Universitäten, Akademien, Fachhochschulen, und Höheren Technischen Lehranstalten.

§ 2 Zulassung

- (1) Die Zulassung zum Masterstudium Architektur setzt den Abschluss eines fachlich infragekommenden Bachelorstudiums oder fachlich infragekommenden Fachhochschul-Bakkalaureatsstudiengangs oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.
- (2) Der Abschluss des Bachelorstudiums Architektur an der Universität Innsbruck gilt jedenfalls als Abschluss im Sinne des Abs. 1.

§ 3 Umfang und Dauer

Das Masterstudium Architektur umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden ECTS-AP). Dies entspricht einer Studiendauer von vier Semestern. Ein ECTS-AP entspricht einer Arbeitsbelastung von 25 Stunden.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

- (1) **Vorlesungen (VO)** dienen der systematischen und/oder vertiefenden Wissensvermittlung. Sie geben Überblick über den Wissensstand im jeweiligen Fachbereich. Die aktive Rolle ist hauptsächlich auf der Seite der Lehrenden. Die didaktische Gestaltung von Vorlesungen umfasst auch die Bereitstellung von Lehrmaterialien.
- (2) In **Übungen (UE)** wenden Studierende fachspezifischer Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen an und werden dabei von den Lehrenden betreut. Übungen dienen der Erprobung, Überprüfung und Vertiefung des jeweiligen Fachbereiches. Übungen sind Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter. Teilungsziffer: 30
- (3) **Vorlesungsübungen (VU)** sind Lehrveranstaltungen bestehend aus Vorlesungs- und Übungsanteilen wie sie unter Abs. 1 und Abs. 2 definiert sind. Vorlesungsübungen sind Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter. Teilungsziffer: 30
- (4) **Seminare (SE)** verbinden Wissensvermittlung mit eigenständiger Wissensaneignung. Unterschiedliche Aufgabstellungen werden von Studierenden mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet, vorgetragen, diskutiert und dokumentiert. Seminare sind Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter. Teilungsziffer: 30
- (5) **Entwurfsprojekte (EP)** sind projektorientierte Übungen zur Entwicklung der Entwurfskompetenz. Sämtliche Arbeitsschritte von der Zielformulierung über die Projektkonzeption, Projektentwicklung und -ausarbeitung bis zur Darstellung und Vorstellung der Ergebnisse werden geübt und verfeinert. Das Entwurfsprojekt wird individuell begleitet und betreut und je nach Bedarf als künstlerischer Einzelunterricht oder in Gruppen geleitet. Entwurfsprojekte sind Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter. Teilungsziffer: 15

§ 5 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:

- (1) Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.

- (2) Reicht Kriterium aus Abs. 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, bevorzugt zuzulassen.
- (3) Reichen die Kriterien aus Abs. 1 und Abs. 2 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so werden die vorhandenen Plätze verlost.

§ 6 Pflicht- und Wahlmodule

- (1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von 45 ECTS-AP zu absolvieren:

M01	Pflichtmodul: Vorlesungen zur Architektur	SST	ECTS-AP
M01.1	VO Gebäudelehre M Konzepte und Organisationsmodelle für Raumabfolgen, Konfigurationen und urbane Formen	2	2,5
M01.2	VO Experimentelle Architektur M Ausgesuchte Beispiele beweisen, dass der Stand der Technik nicht zwangsläufig konträr ist zum Stand der Wissenschaft.	2	2,5
	Summe	4	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von vertieften Kenntnissen in Gebäudelehre und Experimenteller Architektur; es ist die vornehmste Aufgabe des Architekten, dem Unverwechselbaren und Außerordentlichen im Bauen zum Durchbruch zu verhelfen. Das Experiment ist das Werkzeug dazu.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

M02	Pflichtmodul: Vorlesungen zu Architektur und Städtebau	SST	ECTS-AP
M02.1	VO Städtebau M Vertiefende Vermittlung im Fachgebiet Städtebau; damit soll die Kritikfähigkeit und infolge eine innovative Handlungsfähigkeit bei zukünftigen Planungen gefördert werden. Aktuelle globale und regionale städtische und ländliche Entwicklungen werden analysiert und in Zusammenhang gebracht mit wirtschaftlichen, ökologischen und soziologischen Hintergründen sowie Vergleiche zwischen Megacitys, Ländern und Regionen angestellt.	2	2,5
M02.2	VO Architekturtheorie M Weiterführung und Vertiefung theoretischer Themen und Fragestellungen zu Architektur, Stadt und Landschaft	2	2,5
	Summe	4	5
	Lernziel des Moduls: Einblick in die politischen, ideologischen und philosophischen Zusammenhänge von Architektur, Städtebau und Landschaft		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

M03	Pflichtmodul: Hochbau M	SST	ECTS-AP
M03.1	VO Hochbau M Aufzeigen bautechnologisch neuer Wege in der Architektur und deren Auswirkung auf Konstruktion und Form	2	2,5
M03.2	EP Hochbau M Komplexe Tragwerke und Sonderkonstruktionen wie Schalen, Faltwerke, Membranen etc. werden anhand ihrer Spezifikation behandelt und im Rahmen des Seminars bis zum Detail materialisiert.	6	10
	Summe	8	12,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb der Kenntnisse des Umsetzens neuer Formen in der Architektur und Technologie in Konstruktion und Material		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

M04	Pflichtmodul: Entwerfen M1	SST	ECTS-AP
M04.1	EP Entwerfen M1 Entwickeln gestalterischer und konstruktiver Lösungen für architektonische Aufgaben und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeiten	6	10
	Summe	6	10
	Lernziel des Moduls: Entwicklung der Fähigkeit komplexe entwerferische Aufgaben zu bewältigen; Vertiefung der entwerferisch-kreativen Fähigkeiten, Übung in Kommunikation und Präsentation der eigenen Arbeit		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

M05	Pflichtmodul: Entwerfen M2	SST	ECTS-AP
M05.1	EP Entwerfen M2 Entwickeln gestalterischer und konstruktiver Lösungen für architektonische Aufgaben und Schulung der persönlichen kreativen Fähigkeiten	6	12,5
	Summe	6	12,5
	Lernziel des Moduls: Entwicklung der Fähigkeit komplexe entwerferische Aufgaben zu bewältigen; Vertiefung der entwerferisch-kreativen Fähigkeiten, Übung in Kommunikation und Präsentation der eigenen Arbeit		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

- (2) Es sind drei Wahlmodule im Umfang von insgesamt 22,5 ECTS-AP aus **M11** bis **M19** zu absolvieren:

M11	Wahlmodul: Architekturtheorie	SST	ECTS-AP
M11.1	SE Architekturkritik Theorie und Praxis der Redaktion, des Schreibens und Publizierens über Architektur, Stadt und Landschaft	3	3,75
M11.2	SE Theoretische Diskurse Analyse und Deutung philosophischer und wissenschaftlicher Themen der Gegenwart	3	3,75
	Summe	6	7,5
Lernziel des Moduls: Erwerb von fundierten und breitgefächerten Kenntnissen des wissenschaftlichen, kuratorischen und publizistischen Rezipierens und Kommunizierens von Architektur-, Stadt- und Landschaftsthemen, Befähigung zu konzeptionellen und kommunizierenden Tätigkeiten; Vorbereitung auf Berufe, die über Architektur reflektieren: Architekturtheoretiker, Architekturohistoriker, Architekturjournalisten, Berufe in Museen, in Kulturfonds usw.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

M12	Wahlmodul: Baugeschichte und Bauforschung	SST	ECTS-AP
M12.1	SE Aspekte historischer Komposition Studium architektonischer Kompositionsgesetze in historischer Architektur und Gegenwartsarchitektur; Maßstäblichkeit, Proportion, Rhythmus, Tektonik usw.	3	3,75
M12.2	SE Methodik und Praxis der Bauforschung Untersuchung historischer Bauten, Bestandsaufnahme, Datierung, Bau- und Umbauphasen, Konstruktionsanalyse und Auswertung, Schadensanalyse, Werkstoffe, fachübergreifende Bewertungen und Planungen	3	3,75
	Summe	6	7,5
Lernziel des Moduls: Erwerb von Kenntnissen der bauhistorischen Analyse, der Methoden der Bauforschung, von Sanierungskonzepten und denkmalpflegerischer Bewertung als Grundlagen der Planungs- und Baupraxis im Bestand			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

M13	Wahlmodul: Intelligent Buildings	SST	ECTS-AP
M13.1	SE Neue Technologien Neue Materialien und Bearbeitungsmöglichkeiten führen durch den technischen Fortschritt zu neuen Technologien und entwickeln alte weiter. Durch diese Weiterentwicklung wiederum werden neue Materialien entstehen, deren Anwendung sich entsprechend auf die Form, Konstruktion	3	3,75

	und Architektur auswirkt.		
M13.2	SE Digital Architecture Formgebung und Formfindung in Architektur und Konstruktion mittels digitaler Methoden; Erschließung neuer Geometrien durch den Computer als Unterstützung für den Entwurf; Umsetzung von Datenmodellen komplexer Funktionsabläufe, Materialflüssen, Bau- und Gebäudebetrieb in neue Baustrukturen bzw. hybrider Architektur	3	3,75
	Summe	6	7,5
	Lernziel des Moduls: Erlangung von vertieftem Wissen über Methoden der maschinellen Entwurfsunterstützung; Erschließung des Potenzials digitaler Methoden zur Umsetzung in neue Baustrukturen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

M14	Wahlmodul: Methoden und Prozesse	SST	ECTS-AP
M14.1	SE Prozesse der Formfindung Studien und Experimente zu unterschiedlichen Prozessen der Entstehung und Entwicklung von Formen und räumlichen Strukturen als Visionen der Architektur	3	3,75
M14.2	SE Idee und Verwirklichung Künstlerische wissenschaftliche Studien zur Realisierung komplexer Formen neuer Architektur mit dem Ziel, die Aspekte der Form, des Materials und der Konstruktion zu einer Einheit zu führen	3	3,75
	Summe	6	7,5
	Lernziel des Moduls: Gewinn von Kenntnissen und Erfahrung in der Entwicklung räumlich und geometrisch komplexer Formen einer aktuellen, poetischen Architektur wie deren Realisation als Synthese von Form, Konstruktion, Material und architektonischer Qualität		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

M15	Wahlmodul: Stadt und Landschaft	SST	ECTS-AP
M15.1	SE Stadtentwicklung – Stadtgestaltung Anhand eines oder mehrerer konkreter Beispiele wird die Entwicklung einer Stadt oder eines Stadtteiles sowie deren strukturelle, inhaltliche und gestalterische Aspekte analysiert und diskutiert. Darauf aufbauend werden mögliche bauliche und freiraumgestalterische Maßnahmen besprochen und Konzepte projiziert.	3	3,75
M15.2	SE Landschaftsarchitektur Im Rahmen des Seminars wird die generelle Entwicklung und Gestaltung von städtischen und ländlichen Freiräumen und Strukturen, deren Komplexität sowie Landschaft als Kultur- und Lebensraum und ökologisches Bauen besprochen. Anhand eines oder mehrerer konkreter Beispiele werden mittels analytischer Diskussionen neue Denkansätze und innovative Konzepte entwickelt.	3	3,75
	Summe	6	7,5

	Lernziel des Moduls: Erwerb von theoretischen Grundlagen hinsichtlich der Komplexität zwischen Stadt und Landschaft; Verständnis für die Bedeutung der Grenzen zwischen Stadt und Land und der Gestaltung der Freiräume außerhalb und innerhalb der Stadt in soziologischer, kultureller, ökologischer und ästhetischer Hinsicht
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

M16	Wahlmodul – Design Research	SST	ECTS-AP
M16.1	SE Environments Forschungsbasiertes Programm mit dem Ziel, Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Material, Umwelt und kulturellen Faktoren zu untersuchen; die Verschiebungen von entwurfsrelevanten Parametern im Zeitalter des „global change“ werden diskutiert und bewertet.	3	3,75
M16.2	SE Organizations Forschungsbasiertes Programm mit dem Schwerpunkt auf der Entwicklung von organisatorischen und logistischen Konzepten und Strukturen; u.a. Entwicklung von Querverbindungen zwischen Typen als alternative Entwurfsmethode	3	3,75
	Summe	6	7,5
	Lernziel des Moduls: Entwicklung der Fähigkeit, den komplexen Anforderungen im Design der Gegenwart mit geeigneten Werkzeugen und Mitteln zu begegnen; Aufbau eines Verständnisses über die Konsequenzen von planerischem Handeln		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

M17	Wahlmodul: Raumkonzepte	SST	ECTS-AP
M17.1	SE Phänomen und Paradigma in der Architektur Grundzüge der Phänomenologie, Erforschen von und Arbeiten mit räumlichen Phänomenen, Raumgenerierung, Szenarien, Rauminszenierung, räumliche Strategien	3	3,75
M17.2	SE Raumsimulation Raumdarstellung, Raumvermittlung, Herstellung von Raummodellen mit analogen, digitalen und multimedialen Techniken	3	3,75
	Summe	6	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Fertigkeiten des Konzeptionierens und Durcharbeitens von künstlerisch-wissenschaftlichen Raumkonzepten mit unterschiedlichen Medien		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

M18	Wahlmodul: Innenraum und Design	SST	ECTS-AP
M18.1	SE Innenraum und Design Visionäre Projektausarbeitung einer räumlichen Inszenierung mit raumprägender und gestalterischen Detailbearbeitung, die sich im Spannungsfeld zwischen baulicher Materialität, Licht- und Farbraumgestaltung und sinnlicher Wahrnehmung bewegt	3	3,75
M18.2	SE Werkstoff und Formung Material- und Werkstoffgerechtes Konstruieren im großen Maßstab, Detailausbildung, Material als haptisches und sinnliches Medium: Licht, Farbe, Form, Benutzungsqualitäten	3	3,75
	Summe	6	7,5
Lernziel des Moduls: Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten des materialgerechten und auf den menschlichen Maßstab bezogenen Innenraum und Designaufgaben			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

M19	Wahlmodul: Architektur und Experiment	SST	ECTS-AP
M19.1	SE Experimentelle Architektur M Experimentelle Architektur mit Querverweisen zu Fahrzeugbau und Gerätedesign	3	3,75
M19.2	SE Kunstlandschaften Bewusstmachen, dass alles um uns herum Landschaft, Architektur und Kunst ist	3	3,75
	Summe	6	7,5
Lernziel des Moduls: Erwerb von Kenntnissen und Erfahrungen mit Architektur und Design als ganzheitliches Experiment, Vermittlung von Kunst im Kontext mit Landschaft und Architektur			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

- (3) Es sind drei Pflichtmodule zur Vertiefung im Umfang von insgesamt 20 ECTS-AP aus **M20** bis **M22** zu absolvieren:

M20	Pflichtmodul: Vertiefung 1	SST	ECTS-AP
M20.1	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog M</i>	2	2,5
M20.2	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog M</i>	2	2,5
	Summe	4	5
Lernziel des Moduls: Erwerb von vertieften Kenntnissen zur Bearbeitung der Entwurfsaufgaben in gewählten Themenbereichen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

M21	Pflichtmodul: Vertiefung 2	SST	ECTS-AP
M21.1	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog M</i>	2	2,5
M21.2	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog M</i>	2	2,5
M21.3	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog M</i>	2	2,5
	Summe	6	7,5
Lernziel des Moduls: Erwerb von vertieften Kenntnissen zur Bearbeitung der Entwurfsaufgaben in gewählten Themenbereichen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

M22	Pflichtmodul: Vertiefung 3	SST	ECTS-AP
M22.1	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog M</i>	2	2,5
M22.2	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog M</i>	2	2,5
M22.3	<i>Lehrveranstaltung aus Katalog M</i>	2	2,5
	Summe	6	7,5
Lernziel des Moduls: Erwerb von vertieften Kenntnissen zur Bearbeitung der Entwurfsaufgaben in gewählten Themenbereichen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

	Katalog M	SST	ECTS-AP
M30.1	SE Kunsttheorie Einführung und Überblick über die moderne Kunsttheorie; Systematik, Methodik, aktuelle Kunstdiskurse	2	2,5
M30.2	SE Theorie der Landschaft Einführung und Überblick über die moderne Landschaftstheorie; Systematik, Methodik, aktuelle Diskurse	2	2,5
M30.3	SE Designtheorie Einführung und Überblick über die moderne Designtheorie; Systematik, Methodik, aktuelle Diskurse	2	2,5
M30.4	SE Kulturmanagement Management von Ausstellungen, Publikationen, Wettbewerben im Kunst- und Architekturbereich, einschließlich Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit	2	2,5
M30.5	SE Kuratorische Praktiken Wissenschaftliches und praktisches Erstellen von Ausstellungskonzeptionen, von Publikationen, Filmen, Websites usw.	2	2,5

M30.6	SE Architekturvermittlung Vermittlung von architektonischen Inhalten an Politik, Medien, Wirtschaft und eine breite Öffentlichkeit.	2	2,5
M30.7	SE Grundlagen der Forschung Einführung in Forschungsmethodik und Forschungsförderung, Vorbereitung auf das Doktoratsstudium	2	2,5
M30.8	SE Sonderkapitel der Architekturtheorie Vertiefung und interdisziplinäre Erweiterung ausgewählter Themen	2	2,5
M31.1	VO Baugeschichte des 20. Jahrhunderts Entwicklung der Baukunst vom 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart; Prozesse der Entstehung, Geschichte des Konstruierens	2	2,5
M31.2	SE Bauaufnahmen Vertiefung Verformungs- und detailgerechte zeichnerische Bauaufnahme eines historisch bedeutsamen Bauwerks; Einführung, Arbeitsmethodik, zeichnerische Darstellung und Einführung in die Bauforschung	2	2,5
M31.3	SE Theorie der Denkmalpflege Entwicklung der Denkmalpflege in zwei Jahrhunderten, unterschiedliche denkmalpflegerische Ansätze; aktuelle Denkmalwerte, Bewertungskriterien, gesetzliche Grundlagen, praktischer Ablauf, Probleme und Lösungen	2	2,5
M31.4	SE Praxis der Denkmalpflege Bauforschung und ihre Umsetzung in der Praxis, Sanierungsmaßnahmen, Auseinandersetzung in historisch/denkmalpflegerischer und technischer Hinsicht mit der Entwicklungsgeschichte von Form und Materialien, Fallstudien	2	2,5
M31.5	SE Anonymes Bauen „architecture without architects“; Haus-, Hof- und Siedlungsstrukturen des Alpenraumes; ländliches Bauen, anonymes und alternatives Bauen	2	2,5
M31.6	SE Archivstudien Zugang zu Originalmaterial, Analyse von Entwurfsprozessen; Planung und gebaute Realität vor sozialem, kulturellem und technischem Hintergrund	2	2,5
M31.7	SE Sonderkapitel der Baugeschichte Wechselnde Inhalte, um auf aktuelle Fragen und Entwicklungen in Bauforschung, Architekturgeschichte und aktuelle Baukunst reagieren zu können	2	2,5
M31.8	SE Randgebiete der Baukunst Systematische Betrachtungen zur Phänomenologie materieller und immaterieller Aspekte der Baugestaltung; baugeschichtliche Sonderthemen	2	2,5
M32.1	SE Architektur und Wahrnehmung Theoretische Auseinandersetzung und praktische Übungen zur Phänomenologie der Wahrnehmung als Instrument architektonischer Gestaltung	2	2,5
M32.2	SE Gestaltungslehre Seminar Praktische Übungen zur Bewusstwerdung des Gestaltens, insbesondere der Aspekte Form, Dimension, Proportion	2	2,5
M33.1	SE Computergestützte Fabrikationsverfahren Die Möglichkeiten der maschinellen Entwurfsunterstützung – Erschließung neuer Geometrien – verlangen zunehmend deren Umsetzung in computergestützter Fabrikationsverfahren um der Entwicklung neuer Baustrukturen und den Möglichkeiten neuer Materialien gerecht zu werden.	2	2,5

	Computergestützte Fabrikationsverfahren verwandter Industrien (Kraftfahrzeugsbau, Schiffsbau, etc.) werden aufgezeigt und versucht, im Bauwesen umzusetzen.		
M33.2	SE Parameter des Entwurfs Erkennen und determinieren von Grundelementen des Entwurfs; durch das Bearbeiten und Vergleichen von vorhandenen und entstehenden Entwürfen werden deren Parameter erforscht.	2	2,5
M33.3	SE Bausanierung Anhand von realen Bauwerken und Bauwerksteilen werden die grundsätzlichen Voraussetzungen der Bausanierung erarbeitet und hinsichtlich ihres technischen, materialbedingten, konstruktiven und ästhetischen Zustandes in architektonisch-kreativer Weise untersucht.	2	2,5
M33.4	SE Gebäudesicherheit Strukturen und Zusammenhänge von technischen und rechtlichen Bestimmungen der Gebäudesicherheit werden vermittelt und beispielhaft angewendet.	2	2,5
M33.5	VO Baurecht Vermittlung von Aufbau und Zusammenhängen der Rechtslehre im Allgemeinen und für das Bauen im Besonderen; Aufzeigen der wesentlichen Standpunkte und Eckpfeiler des Baurechtes zwischen europaweiten und örtlichen Bestimmungen	2	2,5
M33.6	SE Sonderkapitel des Hochbaus Vertiefung des Wissens in ausgewählten Gebieten des Hochbaus: Nachhaltigkeit, Leichtbau, Bauen mit Luft, solares Bauen etc. werden in Vorlesung, Übung und Besuch entsprechender Beispiele behandelt.	2	2,5
M34.1	SE Natur – Architektur Natur und Architektur im Dialog: Untersuchungen zu Bezügen von Landschaft, Klima, Form, Material und Konstruktion	2	2,5
M34.2	SE Globale und lokale Aspekte der Architektur Die wachsenden globalen ökologischen Veränderungen fordern die Suche nach lokal angemessenen Konzepten von Architektur und Städtebau als Ansätze für nachhaltige Lebensräume.	2	2,5
M34.3	SE Form – Konstruktion – Material Vertiefung der Studien zu Formen der Architektur als Synthese von Material, Form und Konstruktion	2	2,5
M34.4	SE Methoden des Leichtbaus Was ist leicht? Leichtigkeit, Transparenz, Form, Material, immaterielle Qualitäten und Ausführung von Leichtbau-Architektur wie Membranbau, Schalenbau, Faltwerke, „Tensegrity“ sowie Entwicklung neuer Formwelten	2	2,5
M34.5	SE Erforschung und Entwicklung räumlicher Strukturen Studien zu topologischen, geometrischen, konstruktiven und architektonischen Eigenschaften räumlicher Strukturen	2	2,5
M34.6	SE Sonderkapitel Konstruktion und Gestaltung Vertiefen von Studien zu Wechselwirkung von architektonischer Gestaltung und konstruktiver Konzeption wie Realisation von Bauten anhand wechselnder Themen	2	2,5
M35.1	SE Stadtsoziologie Vermittlung eines grundlegenden Basiswissens und Verständnisses über	2	2,5

	<p>gesellschaftliche und soziale Strukturen in Städten und Siedlungen; die soziologische Einführung soll unter anderem den StudentInnen die Rolle des Städtebaus und der Architektur in der Gesellschaft sowie die Bedeutung ihrer eigenen Tätigkeit vor Augen führen, um ein kritisches Bewusstsein entwickeln zu können.</p> <p>Anhand von theoretischen oder praktischen Beispielen werden gesellschaftliche Modernisierungs- und Urbanisierungsprozesse analysiert und projiziert.</p>		
M35.2	<p>SE Architektur als Zeichen</p> <p>Architektur kann in einem Skyscraper, einem Straßenzug, einem Wohnblock, einem Stadtgarten, einem Krankenhaus oder einem Einkaufszentrum etc. zum Ausdruck kommen. Die städtische Symbolhaftigkeit ist Thema dieser Lehrveranstaltung, soll analytisch aufgearbeitet werden sowie in einem Projekt zum Ausdruck kommen.</p> <p>Anhand von visionären oder konkreten Aufgabenstellungen wird die Thematik aufgearbeitet und mittels eines theoretischen oder entwerferischen Ansatzes projiziert.</p>	2	2,5
M35.3	<p>SE Stadtökologie</p> <p>Vermittlung von Geschichte, Strukturen und Funktionen urbaner Ökosysteme abhängig von Standort und Klima sowie die Auswirkungen der städtischen und ländlichen Entwicklungen auf die Umwelt; Diskussion von stadtoökologischen und umweltproblematischen Entwicklungen und deren Auswirkungen; Entwicklung eigener Vorstellungen, theoretisch oder entwerferisch Projektierung</p>	2	2,5
M35.4	<p>SE Raumordnung/Raumplanung</p> <p>Thematisierung von Anliegen der Raumordnung und der Raumplanung als übergeordnete Instrumente für globale und regionale Raumentwicklungen sowie Vermittlung der raumplanerischen Möglichkeiten und deren Auswirkungen auf weitere städtebauliche und landschaftsbezogene Planungen; Planungsgrundsätze und Planungsziele, Methoden, Darstellungsmittel, Zuständigkeiten</p>	2	2,5
M35.5	<p>SE Stadtmarketing</p> <p>Entwicklung eines Grundverständnisses für die Bedeutung von Stadtmarketing im Zusammenhang mit dem Thema der Wettbewerbsfähigkeit von Städten und Regionen; was bedeutet Wettbewerbsfähigkeit und welche Strategien und Konzepte werden von den Städten verfolgt, um im regionalen, nationalen und globalen Kontext wettbewerbsfähig zu sein? Welche Rolle spielen dabei Standortfaktoren? Beispiele von Kooperationen unter Städten zur gemeinsamen Stärkung</p>	2	2,5
M35.6	<p>SE Sonderkapitel des Städtebaus</p> <p>Vermittlung von aktuellen Situationen und Problemstellungen in städtischen oder ländlichen Bereichen; positive und negative Aspekte aktueller Entwicklungen oder Konzepte werden mittels Feldarbeit oder Medien analysiert und diskutiert. Die erarbeiteten Erkenntnisse werden theoretisch oder entwerferisch in neuen Lösungsansätzen umgesetzt.</p>	2	2,5
M36.1	<p>SE Tectonics</p> <p>Strukturen und Dynamiken in räumlichen und konstruktiven Ensembles</p>	2	2,5
M36.2	<p>SE Topographies</p> <p>Die Untersuchung von Landschaftsformationen im Verhältnis zur Geschichte, Kultur und künstlich geschaffenen Interventionen</p>	2	2,5
M36.3	<p>SE Image and Content</p> <p>Visuelle Kultur und Medienpräsenz</p>	2	2,5

M36.4	SE Urban Studies Angewandte Theorie und Forschung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Disziplinen, neuer Technologie, des kulturellen Erbes und zukünftiger Entwicklungen; Ziel ist die Untersuchung der sich verändernden Konditionen unserer gebauten Umwelt und dem urbanen Kontext.	2	2,5
M36.5	SE Sonderkapitel der Gebäudelehre – Alpiner Raum Untersuchung und Vergleich, der sich durch topografische, ökologische und klimatische Besonderheiten ergebenden architektonischen Phänomene; Ziel: Entwicklung eines Verständnisses für den Sonderfall „Gebirgsregion in der Architekturproduktion“	2	2,5
M37.1	SE Immaterielle Qualitäten der Architektur Einführung in Themen wie Atmosphäre, sinnliche Wahrnehmung, Geist des Ortes, Poesie, Ausdruck, geistige Werte in der Architektur und die intellektuelle und gestalterische Auseinandersetzung mit ihnen	2	2,5
M37.2	SE Architektur und Medien Einfluss der Medialisierung auf die Architektur und Wechselwirkungen, Einführung in die Grundzüge der Medientheorie und der visuellen Kommunikation, Untersuchung von Phänomenen im virtuellen und realen Raum und deren fließenden Übergängen	2	2,5
M37.3	SE Architekturfotografie Vermittlung von analogen und digitalen fotografischen Techniken, fotografische Komposition, Schulung des Sehens, Lichtregie, Bildbearbeitung, inhaltliche Auseinandersetzung mit Themen wie Kommunikationsabsichten zwischen Abbild und Bildkunst	2	2,5
M37.4	SE Sonderkapitel der Raumgestaltung Bearbeitung spezieller Themen, z.B. räumliche Interventionen, Raumexperimente, Szenografie, interdisziplinäre Projekte	2	2,5
M38.1	SE Design Übungen in Objekt- und Möbelgestaltung bis zum Maßstab 1:1, Erarbeiten von räumlichen Gesamtkonzepten im Innenraum, Einführung in handwerkliche, industrielle und digitale Fertigungsmethoden	2	2,5
M39.1	SE Virtual Reality Vermittlung einer virtuellen Wirklichkeit durch audiovisuelle Animation	2	2,5
M39.2	SE Architekturphilosophie Sprechen über Architektur: Wenn Architektur „Baukunst“ ist, ist die Nutzung eines „Kunstwerks“ das eigentliche Charakteristikum der Architektur. Darum geht es.	2	2,5
M39.3	SE Urban Design Das „Social-Life“-Programm des „New-Urbanism“ stellt die Architektur stärker als je zuvor in einen sozialen Zusammenhang, vor allem durch die Betonung landschaftlicher, gestalterischer und künstlerischer Aspekte.	2	2,5
M39.4	SE Architektur und Physis Analyse von Lebens- und Berufsabläufen herausragender Persönlichkeiten und/oder der Entstehungsgeschichten berühmter Bauwerke der internationalen Architekturszene des 20. und 21. Jahrhunderts; Betonung der ethischen Funktion der Architektur; Architektur beeinflusst und verändert das Leben der Menschen.	2	2,5
M39.5	SE Sonderkapitel künstlerischer Gestaltung Stellung der Kunst im internationalen Kontext, „lebendige“ Methoden der Kunstvermittlung – Hinweis auf und Exkursion zu Ausstellungen und	2	2,5

	Kunstmessen		
M40.1	VU Tragwerkslehre Sonderbauweisen Gezielte Auseinandersetzung mit einem Spezialthema aus dem Fach Tragwerkslehre	2	2,5
M40.2	SE Architekturbildmessung Vermittlung von Methoden und Techniken zur praxisorientierten Erfassung und Dokumentation von Bauwerke	2	2,5
M40.3	SE Projektmanagement und interdisziplinäres Planen für ArchitektInnen Projektkoordination, Planungs- und Koordinationsprozess an Beispielen, Projektcontrolling, Aufgaben der Projektleitung, Verbindung zu Facility Management, Vertragsmanagement	2	2,5
M40.4	SE Projektentwicklung An Beispielen wird der Projektentwicklungsprozess für spezielle Hochbauprojekte sowohl technisch als auch wirtschaftlich geübt.	2	2,5
M40.5	SE Besondere Aspekte der Lichtgestaltung Künstlerische und technische Aspekte der Gestaltung mit Licht im Außen- und Innenraum, Veranstaltungen, Lichtinszenierung, Lichtkunst	2	2,5
M40.6	SE Gender-Mainstreaming in der Architektur Geschlechtsspezifische Planung in Architektur und Städtebau	2	2,5

- (4) Studienabschließend ist das Pflichtmodul „Verteidigung der Masterarbeit“ im Umfang von 2,5 ECTS-AP zu absolvieren:

M23	Pflichtmodul: Verteidigung der Masterarbeit	SST	ECTS-AP
M23.1	Verteidigung der Masterarbeit		2,5
	Summe		2,5
	Lernziel des Moduls: Befähigung, die Masterarbeit in Form eines Vortrags vor einem Prüfungssenat zu präsentieren, die Ergebnisse zu verteidigen und in der anschließenden Diskussion über die Masterarbeit sich ergebende Fragen zu beantworten		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv beurteilte Pflichtmodule M01 bis M05 sowie M20 bis M22 , drei Wahlmodule aus M11 bis M19 , positive Beurteilung der Masterarbeit		

§ 7 Masterarbeiten

- (1) Im Masterstudium Architektur ist eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS-AP zu verfassen.
- (2) Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit mit künstlerischen Aspekten, die dem Nachweis der Befähigung dient, architektonische und städtebauliche Aufgaben selbstständig inhaltlich und methodisch zu bearbeiten. Das Thema ist den Wahlmodulen M11 bis M19 zu entnehmen.

§ 8 Prüfungsordnung

- (1) Die Leiterin bzw. der Leiter der Lehrveranstaltung hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode, die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe festzulegen und bekanntzugeben.
- (2) Der Erfolgsnachweis über jede Vorlesung in einem Pflicht- oder Wahlmodul erfolgt durch eine schriftliche und/oder mündliche Prüfung am Ende der Lehrveranstaltung.
- (3) Der Erfolgsnachweis über jede Übung in einem Pflicht- oder Wahlmodul erfolgt durch begleitende Erfolgskontrolle während der Lehrveranstaltung und/oder einer abschließenden Dokumentation der geleisteten Arbeit am Ende der Lehrveranstaltung.
- (4) Der Erfolgsnachweis über jede Lehrveranstaltung des Typs Vorlesung mit Übung (VU) in einem Pflicht- oder Wahlmodul erfolgt für den Übungsteil durch begleitende Erfolgskontrolle während der Lehrveranstaltung und für den Vorlesungsteil durch eine abschließende schriftliche und/oder mündliche Prüfung am Ende der Lehrveranstaltung.
- (5) Der Erfolgsnachweis über jedes Entwurfsprojekt in einem Pflichtmodul erfolgt durch begleitende Erfolgskontrolle während der Lehrveranstaltung und eine abschließende Leistungskontrolle am Ende der Lehrveranstaltung.
- (6) Der Erfolgsnachweis über jedes Seminar in einem Pflicht- oder Wahlmodul erfolgt durch begleitende Erfolgskontrolle während der Lehrveranstaltung und/oder eine abschließende schriftliche und/oder mündliche Leistungskontrolle am Ende der Lehrveranstaltung.
- (7) Pflicht- und Wahlmodule werden durch die positive Beurteilung aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen des betreffenden Moduls abgeschlossen.
- (8) Die Leistungsbeurteilung des studienabschließenden Moduls „Verteidigung der Masterarbeit“ erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung vor einem Prüfungssenat, welchem einschließlich der Betreuerin bzw. des Betreuers der Masterarbeit drei Prüferinnen und Prüfer angehören.

§ 9 Akademischer Grad

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Architektur an der Universität Innsbruck ist der akademische Grad „**Diplomingenieurin**“ oder „**Diplomingenieur**“, abgekürzt „**Dipl.-Ing.**“ oder „**DI**“, zu verleihen.

§ 10 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2008 in Kraft.

§ 11 Anerkennung von Prüfungen

Eine Anerkennung von Prüfungen aus dem Diplomstudium Architektur an der Universität Innsbruck (Studienplan kundgemacht im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 03.05.2002, 36. Stück, Nr. 423) gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 ist in der Anlage 2 zu diesem Curriculum verlautbart.

Für die Curriculum-Kommission:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Eda Schaur

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

Anlage 1: Empfohlener Studienverlauf

		SSt	ECTS -AP
1. Studienjahr			
M01	Vorlesungen zur Architektur Gebäudelehre M VO2, Experimentelle Architektur M VO2	4	5
M02	Vorlesungen zu Architektur und Städtebau Architekturtheorie M VO2, Städtebau M VO2	4	5
M03	Hochbau M Hochbau M VO2+EP6	8	12,5
M04	Entwerfen M1 Entwerfen M1 EP6	6	10
	Wahlmodul *) aus M11–M19	6	7,5
	Wahlmodul *) aus M11–M19	6	7,5
M20	Vertiefung 1 2 Lehrveranstaltungen aus Katalog M	4	5
M21	Vertiefung 2 3 Lehrveranstaltungen aus Katalog M	6	7,5
	Summe	44	60
2. Studienjahr			
M05	Entwerfen M2 Entwerfen M2 EP6	6	12,5
	Wahlmodul *) aus M11–M19	6	7,5
M22	Vertiefung 3 3 Lehrveranstaltungen aus Katalog M	6	7,5
	Masterarbeit Masterarbeit – Projekt		30
M23	Verteidigung der Masterarbeit Verteidigung der Masterarbeit		2,5
	Summe	18	60
	Summe	62	120

*) Wahlmodule

		ECTS -AP
1. bis 2. Studienjahr		
M11	Architekturtheorie Architekturkritik SE3, Theoretische Diskurse SE3	7,5
M12	Baugeschichte und Bauforschung Aspekte historischer Komposition SE3, Bauforschung SE3	7,5
M13	Intelligent Buildings Neue Technologien SE3, Digital Architecture SE3	7,5
M14	Methoden und Prozesse Prozesse der Formfindung SE3, Idee und Verwirklichung SE3	7,5
M15	Stadt und Landschaft Stadtentwicklung – Stadtgestaltung SE3, Landschaftsarchitektur SE3	7,5
M16	Design Research Environments SE3, Organizations SE3	7,5
M17	Raumkonzepte Phänomen und Paradigma SE3, Raumsimulation SE3	7,5
M18	Innenraum und Design Innenraum und Design SE3, Werkstoff und Formung SE3	7,5
M19	Architektur und Experiment Experimentelle Architektur M SE3, Kunstlandschaften SE3	7,5

Anlage 2

Bestimmungen über die Anerkennung von Prüfungen für das Masterstudium Architektur

Die nachstehenden, im Rahmen des Diplomstudiums Architektur an der Universität Innsbruck (Studienplan 2002W kundgemacht im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 03.05.2002, 36. Stück, Nr. 423) positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das Masterstudium Architektur an der Universität Innsbruck als gleichwertig anerkannt wie folgt:

Masterstudium Architektur Studienplan 2008		Diplomstudium Architektur Studienplan 2002					
<i>für ...</i>	LVA-Typ	SSt	P/W	<i>wird anerkannt ...</i>	LVA-Typ	SSt	P/W
P f l i c h t m o d u l e							
<i>Vorlesungen zur Architektur</i>							
M01.1	Gebäudelehre M	VO	2	P	Gebäudelehre 2	VO	1 P
<i>Vorlesungen zu Architektur und Städtebau</i>							
M02.1	Städtebau M	VO	2	P	Raumordnung – Raumplanung	VO	2 P
<i>Hochbau M</i>							
M03.1	Hochbau M	VO	2	P	Hochbau 2	VO	4 P
M03.2	Hochbau M	EP	6	P	Hochbau 2	UE	3 P
<i>Entwerfen M1</i>							
M04.1	Entwerfen M1	EP	6	P	Entwerfen 6	EP	6 P
<i>Entwerfen M2</i>							
M05.1	Entwerfen M2	EP	6	P	Entwerfen 7	EP	6 P
W a h l m o d u l e							
<i>Architekturtheorie</i>							
M11.1	Architekturkritik	SE	3	W	Architekturkritik	SE	2 W
M11.2	Theoretische Diskurse	SE	3	W			
<i>Baugeschichte und Bau- forschung</i>							
M12.1	Aspekte historischer Komposition	SE	3	W	Aspekte historischer Komposition	SE	2 W
M12.2	Methodik und Praxis der Bauforschung	SE	3	W	Methodik und Praxis der Bau- forschung	SE	3 K
<i>Intelligent Buildings</i>							
M13.1	Neue Technologien	SE	3	W	Neue Technologien	SE	3 K
M13.2	Digital Architecture	SE	3	W	Infrastruktur von Gebäuden	SE	3 K
<i>Methoden und Prozesse</i>							
M14.1	Prozesse der Formfindung	SE	3	W	Prozesse der Formfindung	SE	3 K
<i>Stadt und Landschaft</i>							
M15.1	Stadtentwicklung – Stadt- gestaltung	SE	3	W	Stadtentwicklung – Stadtgestal- tung	SE	3 K
M15.2	Landschaftsarchitektur	SE	3	W	Landschaftsarchitektur <i>oder</i> Portfoliomanagement	SE	3 K
<i>Design Research</i>							
M16.1	Environments	SE	3	W	Cultural Studies <i>oder</i> Bauen im alpinen Kontext	SE	3 K
M16.2	Organizations	SE	3	W	Ökosysteme	SE	2 W

Masterstudium Architektur Studienplan 2008				Diplomstudium Architektur Studienplan 2002					
<i>für ...</i>		LVA-Typ	SSt	P/W	<i>wird anerkannt ...</i>		LVA-Typ	SSt	P/W
<i>Raumkonzepte</i>									
M17.1	Phänomen und Paradigma in der Architektur	SE	3	W	Phänomen und Paradigma in der Architektur	SE	3	K	
M17.2	Raumsimulation	SE	3	W	Raumsimulation	SE	3	K	
<i>Innenraum und Design</i>									
M18.1	Innenraum und Design	SE	3	W	Innenraum und Design	UE	3	P	
M18.2	Werkstoff und Formung	SE	3	W	Werkstoff und Formung	SE	2	W	
<i>Architektur und Experiment</i>									
M19.1	Experimentelle Architektur M	SE	3	W	Experimentelle Architektur 2	SE	3	K	
M19.2	Kunstlandschaften	SE	3	W	Der Raum in der Gegenwartskunst	SE	3	K	
<i>Pflichtmodule Vertiefung</i>									
<i>Katalog M</i>									
M30.1	Kunsttheorie	SE	2	W	} <i>Architekturtheorie (absolviert im Rahmen der freien Wahlfächer) im mindestens gleichen Stundenausmaß</i>				
M30.2	Theorie der Landschaft	SE	2	W					
M30.3	Designtheorie	SE	2	W					
M30.4	Kulturmanagement	SE	2	W					
M30.5	Kuratorische Praktiken	SE	2	W					
M30.6	Architekturvermittlung	SE	2	W					
M30.7	Grundlagen der Forschung	SE	2	W					
M30.8	Sonderkapitel der Architekturtheorie	SE	2	W					
M31.1	Baugeschichte des 20. Jahrhunderts	VO	2	W	Geschichte und Theorie des Bauens 4	VO	2	W	
M31.2	Bauaufnahmen Vertiefung	SE	2	W	Bauaufnahmen-Vertiefung	SE	2	W	
M31.3	Theorie der Denkmalpflege	SE	2	W	Denkmalpflege	VO	2	W	
M31.8	Randgebiete der Baukunst	SE	2	W	Randgebiete der Baukunst	VO	2	W	
M32.1	Architektur und Wahrnehmung	SE	2	W	Architektur und Wahrnehmung	SE	2	W	
M32.2	Gestaltungslehre Seminar	SE	2	W	Gestaltungslehre-Seminar	SE	2	W	
M33.1	Computergestützte Fabrikationsverfahren	SE	2	W	Industrielles Bauen	SE	2	W	
M33.2	Parameter des Entwurfs	SE	2	W	Parameter des Entwurfs	SE	2	W	
M33.3	Bausanierung	SE	2	W	Bausanierung	SE	2	W	
M33.4	Gebäudesicherheit	SE	2	W	Gebäudesicherheit	SE	2	W	
M33.5	Baurecht	VO	2	W	Baurecht	VO	1	W	
M33.6	Sonderkapitel des Hochbaus	SE	2	W	Sonderkapitel des Hochbaus	SE	2	W	
M34.1	Natur – Architektur	SE	2	W	Natur – Architektur	SE	2	W	
M34.2	Globale und lokale Aspekte der Architektur	SE	2	W	Globale und lokale Aspekte der Architektur	SE	2	W	
M34.3	Form – Konstruktion – Material	SE	2	W	Form – Konstruktion – Material	SE	2	W	
M34.4	Methoden des Leichtbaus	SE	2	W	Methoden des Leichtbaus	SE	2	W	

Masterstudium Architektur Studienplan 2008					Diplomstudium Architektur Studienplan 2002			
für ...		LVA-Typ	SSt	P/W	wird anerkannt ...	LVA-Typ	SSt	P/W
M34.5	Erforschung und Entwicklung räumlicher Strukturen	SE	2	W	Konstruktionswissenschaften	SE	2	W
M34.6	Sonderkapitel Konstruktion und Gestaltung	SE	2	W	Sonderkapitel Konstruktion und Gestaltung	SE	2	W
M35.1	Stadtsoziologie	SE	2	W	Stadtsoziologie	SE	2	W
M35.2	Architektur als Zeichen	SE	2	W	Architektur als Zeichen	SE	2	W
M35.3	Stadtökologie	SE	2	W	Stadtökologie	SE	2	W
M35.4	Raumordnung – Raumplanung	SE	2	W	Raumordnung – Raumplanung	SE	2	W
M35.5	Stadtmarketing	SE	2	W	Stadtmarketing	VO	1	W
M35.6	Sonderkapitel des Städtebaus	SE	2	W	Sonderkapitel des Städtebaus	SE	2	W
M36.1	Tectonics	SE	2	W	Tektonik	SE	2	W
M36.2	Topographies	SE	2	W	Topografie – Topologie	SE	2	W
M36.3	Image and Content	SE	2	W	Die ethischen und ästhetischen Funktionen der Architektur	SE	2	W
M36.4	Urban Studies	SE	2	W	Urban Design	SE	2	W
M36.5	Sonderkapitel der Gebäudelehre	SE	2	W	Sonderkapitel der Gebäudelehre	SE	2	W
M37.1	Immaterielle Qualitäten der Architektur	SE	2	W	Immaterielle Qualitäten der Architektur	SE	2	W
M37.2	Architektur und Medien	SE	2	W	Architektur und Medien	SE	2	W
M37.3	Architekturfotografie	SE	2	W	Architekturfotografie und Bildbearbeitung	SE	2	W
M37.4	Sonderkapitel der Raumgestaltung	SE	2	W	Sonderkapitel der Raumgestaltung	SE	2	W
M38.1	Design	SE	2	W	Design	SE	2	W
M39.1	Virtual Reality	SE	2	W	Virtual Reality	SE	2	W
M39.2	Architekturphilosophie	SE	2	W	Kunst – Wissenschaft – Architektur	SE	2	W
M39.3	Urban Design	SE	2	W	Urban Design	SE	2	W
M39.4	Architektur und Physis	SE	2	W	Architektur und Physis	SE	2	W
M39.5	Sonderkapitel künstlerischer Gestaltung	SE	2	W	Sonderkapitel künstlerischer Gestaltung	SE	2	W
M40.1	Tragwerkslehre Sonderbauweisen	VU	2	W	Tragwerkslehre Sonderbauweisen	VO	2	W
					<i>oder</i> Tragwerkslehre Sonderbauweisen	UE	2	W
M40.2	Architekturbildmessung	SE	2	W	Architekturbildmessung	VO	1	W
					<i>und</i> Architekturbildmessung	UE	1	W
M40.3	Projektmanagement und interdisziplinäres Planen für ArchitektInnen	SE	2	W	Projektmanagement und Generalplanung 2	SE	3	K
M40.4	Projektentwicklung	SE	2	W	Projektentwicklung	SE	2	W

Legende:

SSt ... Semesterstunden, VO ... Vorlesung, UE ... Übung, SE ... Seminar, EP ... Entwurfsprojekt, VU ... Vorlesungsübung
P ... Pflichtfach, W ... Wahlfach, K ... Wahlmodul-Kernfach